Programmieren II (Java)

2. Praktikum: Grundlagen Objektorientierung



Sommersemester 2022 Christopher Auer, Tobias Lehner

Abgabetermine

Lernziele

- ▶ Implementieren nach einer Spezifikation
- ► Aufbau von Klassen: Attribute und Methoden
- Konstruktoren
- Getter und Setter
- ▶ Java-Standard-Methoden: equals, hashCode, toString
- ► Dokumentation: javadoc
- ► Testen mit JUnit
- enums: definieren, erweitern und verwenden

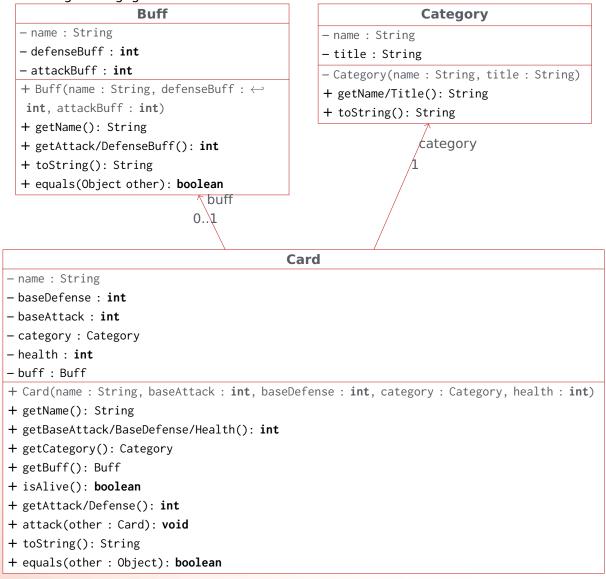
Hinweise

- ▶ Sie dürfen die Aufgaben *alleine* oder zu *zweit* bearbeiten und abgeben
- ▶ Sie müssen 4 der 5 Praktika bestehen
- Kommentieren Sie Ihren Code
 - ▶ Jede *Methode* (wenn nicht vorgegeben)
 - ▶ Wichtige Anweisungen/Code-Blöcke
 - ▶ Nicht kommentierter Code führt zu Nichtbestehen
- ▶ Bestehen Sie eine Abgabe *nicht* haben Sie einen *zweiten Versuch*, in dem Sie Ihre Abgabe *verbessern müssen*
- ▶ Wichtig
 - ► Sie sind einer *Praktikumsgruppe* zugewiesen, *nur* in dieser werden Ihre Abgaben *akzep-*
 - ▶ Beachten Sie dazu die Hinweise auf der ☑ Moodle-Kursseite



Aufgabe: Trading Card Spiel 🛧

In einem "*Trading Card Game* " oder "*Deckbuilder Game* " lässt man Karten gegeneinander antreten. Beispiele dafür sind "Magic: The Gathering", "Hearthstone" oder das großartige "Inscryption". In dieser Aufgabe modellieren wir Karten aus so einem Spiel. Dazu ist folgendes Klassendiagramm gegeben:



- ▶ Die Klasse Card modelliert ein Karte mit einem Namen, einem Basisangriffswert, einem Basisverteidigungswert, einem Gesundheitswert und einer Kategorie.
- ▶ Die Klasse Buff modelliert eine *Kartenmodifikation*, die die Basisangriffs-/Basisverteidigungswerte *modifiziert*.
- ► Category ist ein enum, das die *Kategorien* der Karten definiert.

Hinweise:

► Erstellen Sie ein Java-Hauptprogramm in einer Klasse TradingCardsMain! Die main-Methode ist zunächst leer und wird im Laufe der Übung erweitert. Natürlich dürfen Sie die main-Methode verwenden um Ihre Implementierung zu testen.

2. Praktikum: Grundlagen Objektorientierung

Sommersemester 2022

- ▶ Dokumentieren Sie Ihre Quellcode mit JavaDoc!
- ► Verwenden Sie zum Prüfen auf *Gleichheit* von ☐ Strings und anderen Objekten die Methode equals!
- ▶ Prüfen Sie die Parameter jeder Methode auf *Gültigkeit*! Sollte ein Parameter einen ungültigen Wert haben, erzeugen Sie eine ☑ IllegalArgumentException wie folgt:

```
throw new IllegalArgumentException("Aussagekräftige (!) Fehlermeldung");
```

Definieren Sie eine aussagekräftige Fehlermeldung!

- ► Testen Sie Ihre Klassen mit den mitgelieferten *JUnit*-Tests! Auf der Moodle-Kursseite finden Sie ein Video, das erklärt wie Sie die Tests in Ihr Projekt integrieren.
- ➤ *Tipp*: Kommentieren Sie zunächst alle Methoden in den JUnit-Tests aus. Haben Sie die Implementierung einer Methode abgeschlossen, kommentieren Sie die Tests mit entsprechenden Namen wieder ein. Diese sind nach dem Schema testMethodenName... benannt.
- ► Solange ein Test scheitert, ist *Ihre Implementierung nicht korrekt*. Betrachten Sie in diesem Fall die Fehlermeldung und den Quellcode des gescheiterten Tests.
- ▶ Verändern Sie nicht die Inhalte der JUnit-Tests um das Problem zu "lösen"!

Die Klasse Buff 🔥

Die Klasse Buff besitzt drei unveränderliche Attribute:

- ▶ name Name des Buffs, z.B., "Defense", darf nicht null oder leer (☐ String.isEmpty) sein.
- ▶ defenseBuff Veränderung des Verteidigungswertes einer Karte. Darf ein beliebiger int-Wert sein, der zum Basisverteidigungswert einer Karte hinzugezählt wird (bzw. abgezogen bei einem negativen Wert).
- attackBuff Veränderung des Angriffswertes einer Karte. Darf ein beliebiger int-Wert sein, der zum Basisangriffswert einer Karte hinzugezählt wird (bzw. abgezogen bei einem negativen Wert).

Hinweis: Die *Anwendung der Veränderungen* auf die Basiswerte implementieren wir *später* in der Klasse Card.

- ▶ Deklarieren Sie Klasse Buff mit den oben beschriebenen Attributen!
- ► Implementieren Sie den Konstruktor, der die Parameter prüft und die Attribute initialisiert! Ein Buff, bei dem defenseBuff und attackBuff kleiner oder gleich 0 sind, macht keinen Sinn. Sollte das der Fall sein, generieren Sie eine 🖸 IllegalArgumentException.
- ▶ Implementieren Sie die Getter! Warum macht es hier keinen Sinn Setter zu implementieren?
- ► Implementieren Sie die Methode toString, die eine ☑ String-Repräsentation einer Instanz nach folgendem Muster zurückgibt:

```
Defense (D:2, A:0)
```

für einen Buff mit Namen "Defense", defenseBuff=2 und attackBuff=0.

- ► Implementieren Sie die Methode equals wie in der Vorlesung besprochen! Zwei Buffs sind gleich, wenn alle Ihre Attribute gleich sind.
- ► Erweitern Sie Ihre main-Methode indem Sie zwei lokale Variablen vom Typ Buff deklarieren und wie folgt belegen:

Variable	name	defenseBuff	attackBuff
defenseBuff	Defense	2	0
rageBuff	Rage	-2	4

2. Praktikum: Grundlagen Objektorientierung

Sommersemester 2022

► Geben Sie die beiden Instanzen über System.out.println aus. Welche Methode von Buff wird dabei aufgerufen?

Die Enumeration Category 👫

Jede Karte ist einer *Kategorie* zugeordnet. Für die Kategorien definieren wir eine *Enumeration* mit zwei Attributen:

- ▶ name *Name* der Kategorie (für Ausgaben)
- description Beschreibung der Kategorie

Die Werte sind dabei:

enum-Name	title	description
ANIMAL	"Animal"	"Animals roaming the land"
MACHINE	"Robot"	"Robots from the far future"
MAGICAL_CREATURE	"Magical Creature"	"Magical creature from the mystical plane"
PLANT	"Plant"	"Awoken plant that defend themselves"

- ▶ Deklarieren und implementieren Sie Category mit den Attributen, dem Konstruktor und Gettern!
- ► Erweitern Sie die main-Methode, indem Sie die Werte von Category auf der Konsole *ausgeben*. Verwenden Sie eine Schleife und die Methode ☐ Enum. values().

Die Klasse Card 🚓

Jetzt können wir die Klasse Card mit folgenden Attributes implementieren:

- ▶ name Name der Karte (unveränderlich), z.B., Wolf, nicht null oder leer
- ▶ baseAttack Basisangriffswert (unveränderlich), muss mindestens 0 sein
- ▶ baseDefense Basisverteidigungswert (unveränderlich), muss mindestens 0 sein
- ▶ health Gesundheitswert (veränderlich), ist immer mindestens 0. Die Karte ist "am Leben", solange der Wert größer als 0 ist
- ▶ buff angewendeter Buff, darf null sein

Implementieren Sie Card in folgenden Schritten:

- ▶ Deklarieren Sie Card mit den oben genannten Attributen!
- ► Implementieren Sie den Konstruktor, der die Parameter, nach einer Prüfung, initialisiert. Das Attribut buff wird immer mit null initialisiert.
- ▶ Implementieren Sie folgende *Getter* und den *Setter* setBuff
 - ▶ getName(): String
 - getBaseAttack/BaseDefense/Health(): int
 - ▶ getCategory(): Category
 - ▶ getBuff(): Buff

Die Getter getAttack und getDefense implementieren wir später.

- ▶ Implementieren Sie die Methode isAlive(), die true liefert wenn health > 0, sonst false!
- ▶ Die Methoden getAttack und getDefense liefern die effektiven Angriffs- und Verteidigungswerte nach Anwendung des Buffs (wenn vorhanden). Implementieren Sie die beiden Methoden: Sollte buff null sein, geben Sie baseAttack/Defense unverändert zurück. Sollte buff nicht null

2. Praktikum: Grundlagen Objektorientierung

Sommersemester 2022

sein, so wird buff.getAttackBuff()/.getDefenseBuff() auf baseAttack/baseDefense hinzuaddiert. Sollte nach der Addition ein *negativer Wert* herauskommen, geben Sie *0* zurück.

- ▶ *Implementieren* die Methode equals wie in der Vorlesung besprochen! Zwei Card-Instanzen sind *gleich*, wenn alle Attribute *gleich* sind.
- ▶ *Implementieren* Sie die Methode toString, die die Werte der Attribute in einem ☑ String darstellt!
- ▶ Zuletzt implementieren wir die Methode attack(Card otherCard) wie folgt:
 - ▶ otherCard darf *nicht* null sein.
 - ▶ Beide Karten, otherCard und this, müssen "am Leben" sein. Sollte das nicht der Fall sein, generieren Sie eine ☐ IllegalArgumentException. ²
 - Vergleichen Sie otherCard.getDefense() mit this.getAttack(). Sollte der Angriffswert (z.B. 5) echt größer sein als der Verteidigungswert (z.B., 3), wird die Differenz der beiden Werte (2) von otherCard.health abgezogen. Bei Gleichstand wird 1 abgezogen. Bei einem größeren Verteidigungswert passiert nichts. Sollte der health-Wert negativ werden, setzen Sie ihn auf 0.

main-Methode vervollständigen 🚓 bis 🚓

Vervollständigen Sie die main-Methode wie folgt:

▶ *Deklarieren* Sie vier Karten:

Name	name	baseDef.	baseAtt.	category	initialHealth
wolf	"Wolf"	1	3	ANIMAL	2
lawnMower	"Lawn Mower"	3	1	MACHINE	4
unicorn	"Unicorn"	3	3	MAGICAL_CREATURE	1
manchineelTree	"Manchineel Tree"	1	4	PLANT	5

- ► Geben Sie im Folgenden die Karten auf der *Konsole* aus, um zu prüfen, ob die Operationen *richtig ausgeführt* wurden.
- ► *Implementieren* Sie folgende Schritte:
 - wolf attackiert lawnMower
 - ▶ lawnMower bekommt defenseBuff
 - wolf attackiert lawnMower
 - ► lawnMower attackiert wolf
 - unicorn attackiert manchineelTree
 - manchineelTree bekommt rageBuff
 - manchineelTree attackiert unicorn
- ▶ Lassen Sie unicorn nochmals manchineelTree attackieren! Was passiert und warum?

¹Bzw. *subtrahiert*, wenn der Buff-Wert *negativ* ist.

²Für *Experten*: Eigentlich müsste man hier eine ♂ IllegalStateException erzeugen